



An den Grossen Rat

25.5568.02

ED/P255568

Basel, 11. März 2026

Regierungsratsbeschluss vom 10. März 2026

Budgetpostulat 2026 Harald Friedl betreffend «Erziehungsdepartement, Jugend, Familie und Sport, Transferaufwand (Jugendförderverein „oink oink Production“)»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 14. Januar 2026 das nachstehende Budgetpostulat Harald Friedl dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

«Erhöhung um Fr. 13'000

Begründung:

Der Jugendförderverein «oink oink Production» und seine Vorgängerorganisationen leisten im oberen Kleinbasel als Non-Profit-Organisationen seit über 40 Jahren wertvolle Arbeit im Bereich Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen. Der Verein sorgt mit seinem Angebot dafür, dass Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit sinnvolle Tätigkeiten und Werte vermittelt erhalten. Er fördert damit auch den Zusammenhalt von jüngeren und älteren Menschen im Quartier und darüber hinaus. Zu den Angeboten gehören Ferienlager im Sommer, Herbst und Winter für Kinder sowie diverse Jugendevents wie Spielturniere, Kinder- und Familien-Events und vieles mehr. Zudem bietet der Verein unter der Woche jeweils an den Mittwoch- und Freitagnachmittag mit dem sehr niederschweligen Programm Landhof Kidzz (<https://www.oinkooink.ch/freizeit-ferienlager/landhof-kidzz>) wertvolle Beschäftigungen mit viel Bewegung für Kinder auf dem Landhof an. Viele Angebote des Vereins wie Lagerbetreuung etc. werden von Freiwilligen geleistet. Die Finanzierung des Vereins erfolgt über diverse Kanäle wie der Organisation von Anlässen jeglicher Art und dem zugehörigen Catering sowie durch Fundraising bei Privatpersonen und Firmen. Die Landhof Kidzz, also die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort auf dem Landhof werden u.a. vom Kanton Basel-Stadt und der Christoph Merian Stiftung (CMS) finanziell unterstützt.

Wie viele Vereine leidet der Verein «oink oink Production» an Unterfinanzierung im Bereich der Soziokulturellen Animation. Insbesondere hat die CMS ihre Unterstützung kontinuierlich gesenkt in den letzten Jahren von 33'000 Franken auf 20'000 pro Jahr. Damit fehlen dem Verein 13'000 Franken, womit die wertvolle und notwendige Kinder- und Jugendarbeit im oberen Kleinbasel in Frage gestellt ist. Die Versuche, diesen Fehlbetrag über neue Kanäle zu kompensieren sind bisher leider gescheitert.

Die Neuverhandlungen für die Staatsbeiträge an den Verein finden im 2026 statt mit Wirkung 2028-2032. Um die angespannte Finanzsituation bis zur neuen Periode der Staatsbeiträge zu überbrücken, wird die einmalige Erhöhung um 13'000 Franken für je 2026 und 2027 beantragt.

Harald Friedl»

Wir berichten zu diesem Budgetpostulat wie folgt:

1. Offenes Angebot auf dem Landhof

Der Jugendförderverein ooinck ooinck Productions, Oberes Kleinbasel bietet ein Freizeitangebot auf dem Landhof an. Das Angebot beinhaltet verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für Kinder und jüngere Jugendliche aus dem Quartier. Dazu gehören offene Spielangebote, Einzelanlässe wie Spielturniere (zum Beispiel «Alpenbaseball-Turnier»), saisonale und thematische Angebote (zum Beispiel Kerzenziehen und Weihnachtsbazar) oder Ferienlager.

Der Kanton unterstützt den Verein mit einer Finanzhilfe von 65'691 Franken pro Jahr (Stand 2026, inklusive Teuerungsausgleich). Mit dieser Finanzhilfe wird das offene Angebot «Landhof Kidzz» gefördert, wie die offenen Spielangebote auf dem Landhof heissen. Sie finden jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag statt.

Im Berichtsjahr 2024 registrierte der Verein bei den «Landhof Kidzz» 2'258 Besuche von Kindern. Im Durchschnitt nutzten rund 33 Kinder pro Betriebstag das offene Angebot des Vereins.

2. Stellungnahme des Regierungsrats

Der Regierungsrat möchte am Budget für das Jahr 2026 festhalten und dieses Budgetpostulat nicht erfüllen.

Mit Start der Finanzierungsperiode für die Jahre 2024 bis 2027 wurden die Finanzhilfen an den Verein bereits von 44'903 Franken pro Jahr (Stand 2023) auf heute 65'691 Franken pro Jahr deutlich erhöht. Mit dieser Erhöhung wurde eine Verbesserung der Begleitung der Kinder ermöglicht. Der Kanton unterstützt den Verein mit einem Staatsbeitrag in Form einer Finanzhilfe. Bei Finanzhilfen handelt sich um einen Betriebsbeitrag. Gemäss Staatsbeitragsgesetz werden bei Finanzhilfen Eigenleistungen der Trägerschaften erwartet. Diese bestehen in der Regel aus Betriebserträgen, Spenden oder anderen Beiträgen. Eine volle Finanzierung des Angebots ist nicht vorgesehen.

Es kommt immer wieder vor, dass Trägerschaften eine Erhöhung der Finanzhilfen aufgrund eines tatsächlichen oder befürchteten Wegfalls von Stiftungsgeldern oder Drittmitteln (z.B. Spenden oder Fondsgelder) beantragen. Diese werden in der Regel nicht durch eine Erhöhung der Staatsbeiträge kompensiert. Der Regierungsrat erwartet, dass die Trägerschaften sich um andere Einnahmequellen bemühen und ihre Angebote mit den verfügbaren Mitteln fortführen. Im Rahmen der nächsten Verhandlungen kann die Höhe der Unterstützung durch den Kanton neu ausgehandelt werden.

3. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir, das Budgetpostulat Harald Friedl betreffend Erziehungsdepartement, Jugend, Familie und Sport, Transferaufwand (Jugendförderverein „ooinck ooinck Production“), Erhöhung um Fr. 13'000 nicht zu erfüllen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin